

VERA nutzen - Kompetenzstände nach dem Distanzlernen erfassen



www.iqsh.de

Lernrückstände beleuchten - Warum VERA gerade jetzt wichtig ist

Ob in Präsenz oder in Distanz, ob online oder offline – Schule in Zeiten einer globalen Pandemie stellt Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und deren Eltern vor große Herausforderungen.

Durch Schulschließungen und Distanzlernen sind trotz bestmöglicher Unterstützung und Bemühungen aller Beteiligten für einige Schülerinnen und Schüler Lernrückstände zu erwarten. Daher ist es wichtig, die Kompetenzentwicklung in den kommenden Jahren besonders in den Blick zu nehmen, damit auch langfristig alle Schülerinnen und Schüler die angestrebten Abschlüsse erwerben und die gewünschten Übergänge vollziehen können.

Vor dem Hintergrund des zurückliegenden Schuljahres kann VERA ergänzend zu den unterrichtlichen diagnostischen Verfahren genutzt werden, um abzuschätzen, inwieweit Schülerinnen und Schüler hinter ihrer erwarteten Lernleistung zurückliegen oder sogar eine besonders gute Kompetenzentwicklung aufweisen. Im Vergleich mit den Vorjahren können auf Klassen-, Jahrgangsstufen- oder Schulebene Hinweise auf pandemiebedingte Abweichungen gewonnen und damit Handlungsbedarfe sichtbar werden. Dabei unterstützen Sie die Hinweise aus dem Video-Tutorial (siehe letzte Seite des Flyers).

Wie hilft VERA dabei, dass Schülerinnen und Schüler trotz pandemiebedingter Lernrückstände Übergänge bewältigen beziehungsweise ihren Abschluss erreichen?

- Die VERA-Rückmeldungen veranschaulichen den Kompetenzstand der Schülerinnen und Schüler auf verschiedenen Ebenen (Schülerinnen und Schüler, Lerngruppe, Schule, Land). Sie ergänzen dabei die alltägliche Lernstandsdiagnostik der Lehrkraft. Durch Rückmeldungen auf Schülerebene können individuelle Förder- und Förderbedarfe genauer bestimmt werden, durch Klassen- und Schulrückmeldungen werden Bedarfe für Klassen beziehungsweise die gesamte Schule im unteren wie oberen Leistungsbereich sichtbar.
- VERA-Aufgaben beziehen sich (im Unterschied zu Klassenarbeiten) nicht auf spezifische Unterrichtsinhalte – und das ist ihre Stärke! VERA-Daten bilden langfristig erworbene Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern mit Blick auf die Bildungsstandards ab und ermöglichen somit eine Prognose für Schulübergänge beziehungsweise -abschlüsse.
- VERA kann frühzeitig Hinweise darauf geben, welche für die Übergänge beziehungsweise Abschlüsse notwendigen Kompetenzen schon gut ausgebildet sind und worauf der unterrichtliche Fokus in der verbleibenden Zeit liegen sollte.

Wie hilft VERA dabei, Schwerpunkte zu setzen und Maßnahmen zur Förderung anzupassen?

- Rückmeldungen aus VERA können als Grundlage für die Zuweisung zu innerschulischen und außerschulischen Fördermaßnahmen verwendet werden.
- Durch den jährlich gleichen Maßstab kann mithilfe von VERA-Ergebnissen durch den Vorjahresvergleich auch weiterhin schulintern die Kompetenzentwicklung der entsprechenden Jahrgänge beobachtet werden. Auch, um langfristige (pandemiebedingte) Lernrückstände festzustellen.
- Zeigen sich große Lernrückstände, sind differenzierende Maßnahmen allein nicht ausreichend und es sollte über Anpassungen des Curriculums und auch des schulinternen Fachcurriculums mit Blick auf Fachanforderungen und Bildungsstandards nachgedacht werden.

Das Video-Tutorial

„Durchstarten mit VERA“ unterstützt Sie beim Umgang mit den VERA-Rückmeldungen und der Interpretation der Ergebnisse vor dem Hintergrund des Corona-Schuljahres und ist demnächst [hier](#) zu finden.



Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich
gern an das VERA-Team des IQSH.

Tel.: 0431 5403-187

E-Mail: vera@bildungsdienste.landsh.de

Juli 2021

Herausgeber: Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein **IQSH**

Schreiberweg 5 | 24119 Kronshagen | Tel. 0431 5403-0 | Fax 0431 988-6230-200

www.iqsh.schleswig-holstein.de | https://twitter.com/_IQSH | info@iqsh.landsh.de

Bildnachweis: Gelpi (adobestock.com) | Zeichnung: Fineliners Design & Visual communications, Berlin

Gestaltung: Meike Voigt Grafikdesign, Preetz | Druck auf zertifiziertem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft